

**Berliner Schriften zu
modernen Integrationsarchitekturen**

herausgegeben von
Prof. Dr.-Ing. habil. Andreas Schmietendorf
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, FB II

Band 8

**Andreas Schmietendorf,
Frank Simon (Hrsg.)**

BSOA 2011

**6. Workshop Bewertungsaspekte
serviceorientierter Architekturen**

15. November 2011, Köln

Shaker Verlag
Aachen 2011

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2011

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-0503-5

ISSN 1867-7088

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de



ceCMG als Schirmherr des BSOA Workshops

Als Schirmherr des Workshops „Bewertungsaspekte serviceorientierter Architekturen 2011“ heiße ich Sie herzlich willkommen in Köln.

Die erfolgreiche BSOA-Initiative wird von Beginn an durch unsere seit über 20 Jahren existierende Interessensvereinigung unterstützt. Als hersteller-unabhängiges Forum für Experten aus dem industriellen und akademischen Umfeld interessiert uns insbesondere das Management unternehmensweit eingesetzter Integrationsarchitekturen. Zur Klärung der damit einhergehenden Aufgabenstellungen, zu berücksichtigender Rahmenbedingungen und einsetzbarer Lösungsansätze veranstalten wir über das Jahr verteilte Roundtables, Workshops und Seminare. Zur Gewährleistung eines stets aktuellen „know hows“ ist die ceCMG in ein internationales Netzwerk eingebunden. Neben engen Beziehungen zur Computer Measurement Group (CMG) in den USA gibt es vor allem Kooperationen zwischen den CMG-Organisationen in Europa.

Die BSOA-Initiative lebt die durch die ceCMG formulierten Leitsätze in besonders gelungener Weise. Die enge Verknüpfung von industriellen und akademischen Vertretern gewährleistet eine unabhängige, aktuelle und neutrale Darstellung bzw. Diskussion gewonnener Erfahrungen. Der damit einhergehende Wissensvorsprung bietet für die Teilnehmer eine ausgezeichnete Grundlage zur kritischen und facettenreichen Bewertung alternativer Lösungsansätze für serviceorientierte Architekturen im eigenen Umfeld.

Abschließend möchte ich Sie noch auf unsere kommende ceCMG-Jahrestagung vom 21. – 23. März 2012 in Hannover aufmerksam machen. Die Jahrestagung 2012 steht unter dem Motto „Cloud-basierte Lösungen als Treiber der IT Industrialisierung“, wobei auch Fragen einer serviceorientierten Ausrichtung mainframe-basierter Softwarelösungen betrachtet werden.

Ich wünsche ich Ihnen einen interessanten Workshop in Köln!

Wolfram Greis

Vorstandssprecher ceCMG e.V.

Vorwort

Dem Hype der serviceorientierten Architekturen scheint in jüngerer Zeit ein ähnliches Schicksal wie der Titanic zu widerfahren (vgl. Aussage von Anne Thomas Manes – Jan. 2009): Schon lange untergegangen, aber irgendwie spricht man doch immer wieder darüber. Es stellt sich die Frage nach den Ursachen und den heute benötigten Anforderungen bzw. Veränderungen bei modernen Integrationsarchitekturen:

Ist der „Geist“ der SOA heute unbrauchbar?

Da eine SOA weder als Produkt, Lösung noch als Technologie verstanden werden kann, entpuppt sich eine allzu technologische Betrachtung häufig bereits als potentielle Ursache gescheiterter SOA-Ansätze. Im Kern geht es der SOA-Idee um die gezielte Restrukturierung bzw. geschäftsorientierte Ausrichtung gewachsener Anwendungslandschaften unter Verwendung interoperabel und lose gekoppelter Fachservices. Eine Aufgabe, die nach wie vor zu den größten Herausforderungen im IT-Umfeld gehört. Dabei handelt es sich aber weniger um eine Projektmanagement-Aufgabe, vielmehr fällt die Verantwortung dafür in ein entsprechendes Programmmanagement. Darüber hinaus existieren im Kontext der aufgezeigten Zielstellung vielfältige Implikationen zum Informations- und Geschäftsprozessmanagement, zum Enterprise Architektur Management oder aber zum betrieblich orientierten IT-Service Management.

Seit 5 Jahren beschäftigt sich die BSOA-Initiative mit der Analyse und Bewertung von serviceorientierten Architekturansätzen. Entsprechend den Zielstellungen des empirischen Software Engineerings geht es der Initiative um den sukzessiven Aufbau qualitativ und quantitativ gesicherter Erfahrungen im Umgang mit derartigen Integrationsarchitekturen. Ein besonderes Interesse gilt dabei der Verwendbarkeit existierender Modellansätze, Methodiken, Prozesse und Techniken bzw. Technologien. Darüber hinaus stellen sich Fragen nach den Einflüssen neuer Entwicklungstendenzen, wie z.B. dem Cloud Computing, der agilen Softwareentwicklung, semantisch orientierten Beschreibungsansätzen wie der Verwendung von Ontologien oder Fragen des Compliance Managements. Im Rahmen von jährlich stattfindenden Workshops soll Praktikern und Forschern die Möglichkeit zu einem Erfahrungsaustausch gegeben werden.

Aus den auf das diesjährige „Call for Paper“ hin eingesandten Vorschlägen wurden 6 Paper für eine Präsentation während der Workshopsitzungen und 3 für eine Posterdarstellung während der Pausenzeiten ausgewählt. Darüber hinaus konnte mit Herrn Priv. Doz. Dr.-Ing. habil. Robert Scholderer (TU Ilmenau) ein international erfahrener Referent als eingeladenen Sprecher gewonnen werden. In seinem Vortrag wird er auf die besonderen Herausforderungen des Service Level Managements beim industriellen Einsatz von Cloud-Services eingehen.

Die Tradition einer moderierten Diskussionsrunde soll auch in diesem Jahr mit Hilfe einer BoF-Session (Ad hoc-Meeting) unter dem Motto „*Quo vadis SOA?*“ fortgesetzt werden. Potentielle Diskussionen könnten z.B. im Zusammenhang mit den folgenden Herausforderungen geführt werden:

- Agile Vorgehensweise und SOA – ein Oxymoron!?
- Synchronisation zwischen fachlicher und technischer SOA
- SOA ready Services vs. Cloud-Lösungen
- Enterprise Architektur Management und Serviceorientierung
- SOA als Unwort – Bedürfnisse nach neuen Hypes

Darüber hinaus können die Teilnehmer aber auch eigene Themenvorschläge unterbreiten. Wie bereits im vergangenen Jahr wird die Moderation der BoF-Session durch Herrn Dr. Frank Simon (SQS AG) verantwortet. Die Ergebnisse dieser Diskussion werden zeitnah über die Internetseite der BSOA-Initiative allen Interessenten zur Verfügung gestellt.

Ohne vielfältige Unterstützung ist die Durchführung eines solchen Workshops nicht denkbar. Ein besonderer Dank geht an den Gastgeber des diesjährigen Workshops, Herrn Dr. Frank Simon von der SQS AG. Für die organisatorische Unterstützung bedanke ich mich ganz herzlich bei Herrn Dmytro Rud von der InterComponentWare AG und Herrn Henry Frankenberger von der HWR Berlin.

Ein spezieller Dank gilt den Sponsoren, allen voran der SQS AG (Köln), der Software AG (Darmstadt) und der T-Systems International GmbH (Magdeburg). Allen Partnern der BSOA-Initiative (siehe Seite i im Anhang) danke ich gleichfalls für ihr vielfältiges Engagement, insbesondere der ceCMG für die erneute Übernahme der Schirmherrschaft sowie der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin für die Unterstützung der Tagung.

Bedanken möchte ich mich auch bei Frau Leany Maaßen vom Shaker Verlag Aachen für ihre gewohnt schnelle und unkonventionelle Unterstützung bei der Erstellung dieses Tagungsbandes.

Ein Dank gilt auch allen Mitwirkenden im Programmkomitee und - last but not least – den Autoren, die sich mit ihrem Beitrag an der Agenda des Workshops beteiligen und damit wesentlich zum Gelingen beitragen.

Köln, November 2011

Andreas Schmietendorf
Sprecher der BSOA-Initiative

Programmkomitee

<i>S. Aier</i>	Universität St. Gallen
<i>F. Balzer</i>	CA Deutschland GmbH
<i>J. vom Brocke</i>	Universität Liechtenstein
<i>E. Dimitrov</i>	T-Systems International GmbH
<i>R. Dumke</i>	OvG-Universität Magdeburg
<i>M. Fiedler</i>	Software AG
<i>J. M. Gomez</i>	Universität Oldenburg
<i>T. Grawe</i>	Advicio Ingenieurbüro
<i>W. Greis</i>	TPD Data & cecmg
<i>M. Hoffmann</i>	IBM Deutschland GmbH
<i>B. Klöppel</i>	T-Systems International GmbH
<i>S. Kusterski</i>	Toll Collect GmbH
<i>G. Limböck</i>	SAP AG
<i>M. Lothar</i>	Robert Bosch GmbH
<i>M. Mevius</i>	HTWG Konstanz
<i>R. Molle</i>	ITAB Hamburg
<i>S. Nakonz</i>	Bitnologie
<i>S. Patig</i>	Universität Bern
<i>K. Patzer</i>	T-Systems International GmbH
<i>H. Pundt</i>	Hochschule Harz
<i>M. Rothaut</i>	Deutsche Telekom AG
<i>A. Schmietendorf</i>	HWR Berlin
<i>J. Schuck</i>	MATERNA GmbH
<i>F. Simon</i>	SQS AG
<i>F. Viktor</i>	FH Köln
<i>C. Wille</i>	FH Bingen
<i>R. Zarnekow</i>	TU Berlin

Kontakt zur BSOA-Initiative:

Prof. Dr.-Ing. habil. Andreas Schmietendorf

HWR Berlin, Berlin School of Economics and Law
Fachbereich II
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Telefon: +49-(0)3375-216195

Fax: +49-(0)30-29384401

E-Mail: Andreas.Schmietendorf@hwr-berlin.de

URL: <http://userpage.fu-berlin.de/~schmiete>

Inhaltsverzeichnis

Harry M. Sneed

Eine Evolutionsstrategie für Service-orientierte Architekturen	1
--	---

Victor Czenter, Daniel Simon

Vom SOA-Performancetesten zum Cloud-Performancetesten.....	17
--	----

Frederik Kramer, Naoum Jamous

Towards ontology driven information systems – the OEPI example	27
--	----

Anja Fiegler, Reiner Dumke

Analyse von SOA-Qualitätsmerkmalen anhand wachstums- und entropiebasierter Messmethoden.....	35
--	----

David Endler

Release Management von Cloud-Lösungen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Infrastrukturen und Architekturen	47
--	----

Florian Muhß

Standardization of Cloud Services	61
---	----

Marcus Zieger

Möglichkeiten ereignisorientierter Ansätze im Umfeld serviceorientierter Lösungen	77
---	----

Mandy Mälzer

Produktmodellierung und Serviceidentifikation mit Hilfe von Ontologien innerhalb der Förderdomäne.....	89
--	----

Naoum Jamous, Frederik Kramer, Gamal Kassem,

Elke Loeschner, Teemu Mätäsniemi

Deploying OEPI ontology into the Light-Weight Composite Environmental Performance Indicators “LWC-EPI” system.....	101
--	-----

